
Lauenburgs erhalten bleibt. Er hat mit den Besitzern des Grundstücks und des Hartsteinwerks einen Vertrag abgeschlossen, der in diesen Tagen unterschrieben wurde, wonach der Fabrik ein anstoßender breiter Geländestreifen zur Sandentnahme verpachtet, dafür aber das ganze Grundstück der Ertheneburg für alle Zeiten gegen jegliche Verunstaltung geschützt wird. Ueber die Grabungen, die im Ringwall der Ertheneburg vorgenommen wurden, wird in einem späteren Heft ausführlich berichtet werden.

Der Ausschuss für Bauberatung hat im vergangenen Kalender-Vierteljahr acht Baupläne geprüft. In fünf Fällen hat er eine Veränderung des Planes vorgeschlagen. In vier Fällen haben die Bauherren zugesagt, den Wünschen des Ausschusses Rechnung zu tragen. In einem Falle steht die Antwort noch aus.